



## **JUGENDARBEIT IN DER FEUERWEHR Gemeinde Laufach 2013**

### **Personal**

#### **Jugendliche**

Derzeit besteht die Jugendgruppe der **FEUERWEHR Gemeinde Laufach** aus 16 Feuerwehranwärtern, davon 5 weibliche und 11 männliche Feuerwehranwärter.

Die Gesamtstärke ging damit um sechs zurück, vier davon traten in die Aktive Mannschaft über.

In der **Jugendgruppe Laufach** sind 11 Anwärter aktiv (2 weibliche und 9 männliche Feuerwehranwärter).

In der **Jugendgruppe Frohnhofen** sind 5 Anwärter aktiv (3 weibliche und 2 männliche Feuerwehranwärter).

Während des Jahres 2013 verließen folgende Jugendliche die Jugendgruppen:

Noah Freund (L/H)	Austritt
Klaus Wehn (L/H)	Austritt
Kempf Lea (F)	Austritt
Niklas Brückner (F)	Übergang Aktive
Max Korn (F)	Übergang Aktive
Christoph Schmidt (F)	Übergang Aktive
Felix Völker (F)	Übergang Aktive

Der Übergang von vier Jugendlichen in die Aktive Mannschaft ist erfreulich. Es gilt, diese nun zu integrieren und ihre Ausbildung weiter zu forcieren.

Neu zur Feuerwehrjugend kam ein Jugendlicher in die Jugendgruppe Laufach:

Simon Straub (L)

#### **Übersichtstabelle:**

			<b>Mitglieder</b>		
	<b>Jugendwart</b>	<b>Jugendsprecher(in)</b>	<b>Weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>Gesamt</b>
Laufach	Daniel Büttner	Christopher Kiel	2	9	11
Frohnhofen	Michael Burger	Simone Seubert	3	2	5
		<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>16</b>

## Mitgliederliste zum 31.12.2013

Name	Vorname	Jugendgruppe	Geburtsdatum	Übergang Aktiv
Bachmann	Farino	Laufach	01.08.1998	2016
Brückner	Lena	Frohnhofen	17.02.1998	2016
Faust	Stefan	Laufach	26.07.1998	2016
Franz	Johannes	Laufach	03.01.1999	2017
Gehrig	Lukas	Frohnhofen	18.07.1996	2014
Hasenstab	Noah	Laufach	02.04.2001	2019
Herbert	Tim	Laufach	06.10.2000	2018
Kiel	Christopher	Laufach	01.05.1997	2015
Schmidt	Christopher	Frohnhofen	16.07.1998	2016
Schmidt	Theresa	Frohnhofen	16.04.1998	2016
Seubert	Martin	Laufach	23.10.1996	2014
Seubert	Sandy	Laufach	25.02.2000	2018
Seubert	Simone	Frohnhofen	30.07.1996	2014
Stegmann	Ricarda	Laufach	16.05.2000	2018
Straub	Simon	Laufach	03.09.1997	2015
Wilzbach	Joshua	Laufach	24.01.1996	2014

## Mitarbeiter in der Jugendarbeit/Erweiterte Jugendleitung

Laufachs Jugendwarte Daniel Büttner und Sven Henze wurden bei Ausbildung und Freizeit von Manuel Münstermann und Florian Kiel tatkräftig unterstützt.  
Jugendsprecher ist Christopher Kiel, sein Stellvertreter Joshua Wilzbach.

Frohnhofens Jugendwart erhielt Unterstützung von Kevin Flämig und Frank Merget.  
Simone Seubert war Jugendsprecherin, Lukas Gehrig ihr Stellvertreter. Die Kassenverwaltung übernahm nach Absprache der Jugendwart. Die Kasse wird von Theresa Schmidt und Lena Brückner geprüft.  
Danke auch allen Übungsleitern, die uns im vergangenen Jahr ebenfalls unterstützt haben.

## Feuerwehrausbildung

**Von der Jugend wurde ein umfangreiches feuerwehrspezifisches Ausbildungsprogramm betrieben:**

- ↪ Das Übungskonzept, welches 2011 umgesetzt wurde hat sich bis jetzt weitestgehend bewährt. Die Jugend übte 26-mal zusammen mit der Aktiven Mannschaft.
  - 37-mal übte die Laufacher Jugend alleine (**550 Stunden**). Schwerpunkte waren: FwDv3, Gerätekunde, Technische Hilfe und Erste Hilfe
  - 110 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung leistete die Frohnhöfer Gruppe
  
- ↪ Am Feuerwehrjugend-Wissenstest in Reichenbach trat die **Jugendfeuerwehr Laufach** mit 12 Teilnehmern an:
  - Stufe I:  
**Ricarda Stegmann, Sandy Seubert, Tim Herbert, Noah Hasenstab, Farino Bachmann**
  - Stufe II:  
**Martin Seubert**
  - Stufe III:  
**Stefan Faust, Johannes Franz**
  - End-Stufe IV:  
**Lena Brückner, Simone Seubert, Christopher Schmidt und Theresa Schmidt**
  
- ↪ Am 20. Juli 2013 stellten sich sieben Feuerwehrleute erstmals der Leistungsprüfung nach FwDv3: **Simone Seubert, Niklas Brückner, Lukas Gehrig, Christopher Kiel, Max**

**Korn, Martin Seubert und Felix Völker** erhielten das Leistungsabzeichen der Stufe 1 in Bronze. Jugendwart Michael Burger legte als Gruppenführer die Prüfung bereits zum sechsten Male an und erhielt das höchste Abzeichen der Endstufe „Gold-Rot“.

## **Große Events 2013**

### **Wochenende im Kreuzgrund**

Insgesamt 11 Jugendliche der Jugendgruppe Laufach nahmen am Wochenende im Kreuzgrund teil. Über das Pfingstwochenende (17. Mai bis 20. Mai) wurde der Kreuzgrund unsicher gemacht.

### **Besuch des Kreisjugendfeuerwehrlagers in Eichenberg**

Mit insgesamt fünf Teilnehmern wurde von der Frohnhöfer Jugendgruppe das Kreisjugendzeltlager in Eichenberg besucht. Wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung. Bei der Lagerolympiade setzte sich unsere Auf-Ab-Kurve fort und nach dem letzten Platz im Vorjahr wurden wir dieses Jahr Sechster. Außerdem unterstützten wir wie in den Vorjahren die Durchführung des Lagergottesdienstes durch Mitwirken bei der Predigt und nutzten das vorhandene Rottenberger Freibad ausgiebig.

## **Allgemeine Jugendarbeit, Mitarbeit in den Feuerwehrvereinen und Freizeitaktivitäten in Stichworten**

### **Laufach – 450 Stunden**

- ↵ Die Christbaum-Sammelaktion stand wieder auf dem Programm.
- ↵ Die Jugendgruppe veranstaltete über das Pfingstwochenende ein Wochenende im Kreuzgrund.
- ↵ Wir unterstützten den Unterfränkischen Hilfsdienst bei der Absicherung des HypoLaufs in Aschaffenburg
- ↵ Die „Ferienspiele 2013 der Gemeinde Laufach“ wurden von uns mitgestaltet.
- ↵ Kameradschafts- und Filmabende mit Pizzaessen wurden veranstaltet.
- ↵ Wir unterstützten den Verein beim Sommernachtsfest (Nachtwache).
- ↵ Besuch des Freizeitbades Monte Mare in Obertshausen.
- ↵ Grillabende wurden in Laufach arrangiert, unter anderem auch für die Eltern unserer Jugendlichen.

### **Frohnhofen – 300 Stunden**

- ↵ Organisation des Kartoffelbratens des FV Frohnhofen
- ↵ Christbaumsammelaktion
- ↵ Veranstaltung eines internen Kappenabends
- ↵ Hilfe bei Hallen- und Gerätehausaufräumaktionen
- ↵ Teilnahme an der Aktion Sauberer Landkreis
- ↵ Fronleichnamzug
- ↵ Unterstützung des Vereins beim Weißbierfest
- ↵ Winterwanderung
- ↵ gemeinsam gab es außerdem: 1 Schwimmbadbesuch, 2 Grillfeiern, 1 Filmabend
- ↵ Reinigen, Auspumpen und Füllen des Dorfbrunnens vor den Festen

Das Frohnhöfer Kartoffelbraten war diesmal kein finanzieller Erfolg und vom Arbeitsaufwand her mit vorhandenem Personal nicht mehr ohne Überbeanspruchung einzelner zu stemmen. Auch in diesem Bereich wurden somit die Vorjahreszahlen deutlich unterschritten. Außer dem Zeltlager gab es keine längeren Aktivitäten. Grund hierfür sind vor allem Zeitmangel des Jugendwartes, sowie Probleme, entsprechende Termine zu finden. Auch das Zusammensetzen nach den Übungen fällt mittlerweile deutlich kürzer aus.

# **DANKE!**

## **Die Jugendgruppe Laufach spricht Dank aus:**

An alle in der Jugendgruppe Laufach. Ohne die Hilfe der gesamten Gruppe wäre das Wochenende im Kreuzgrund nicht zu schaffen gewesen – „Danke“.

An Christian Strecker und Matthias Völker, sowie an Hans-Peter Völker und Frank Merget als Ansprechpartner für die kleinen und doch manche großen Probleme.

An die Feuerwehrvereine Laufach und Hain, sowie an die Gemeinde Laufach, im Namen der Jugendgruppen, für die im Jahr 2013 geleisteten Zuschüsse

An die folgenden Personen und Firmen für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr:

- ↵ Michael Geis und Fabian Winicker für die Unterstützung bei der Christbaumsammelaktion.
- ↵ Bäckerei Faust für die Unterstützung über das ganze Jahr.
- ↵ Danke an die Feuermachen beim Kartoffelbraten
- ↵ Sowie bei allen die die Jugendarbeit durch eine Spende im vergangenen Jahr unterstützen.
- ↵ Danke auch den Eltern unserer Jugendlichen, die es erlaubten, dass sie einen so immensen Anteil ihrer Freizeit sinnvoll bei der Feuerwehr verbringen konnten.

## **Die Jugendgruppe Frohnhofen dankt:**

- ↵ Beim Kartoffelbraten dem Holzmachertrupp, den Feuermeistern Max, Christine und Xaver und allen Gästen
- ↵ Beim Zeltlager unseren LKW Fahrern Andreas Korn und Matthias Völker und den Spendern Frank, Christine und Paula, sowie Tobi und Sandra
- ↵ Der Familie Gehrig für das Stellen des Traktors beim Christbaumsammeln
- ↵ Den Eltern unserer Jugendlichen, die es erlauben, dass ihre Kinder einen solch immensen Teil ihrer Freizeit bei der Feuerwehr verbringen

In der Frohnhöfer Jugendgruppe lagen die Stundenzahlen bei Ausbildung und Freizeit deutlich unter den Vorjahren. Gründe sind die kleiner gewordene Gruppe, aber auch die ausgefallenen Übungen während der Leistungsprüfung, für die kein Vertreter gewonnen werden konnte, sowie andere ausgefallene Übungen wegen beruflicher Termine des Jugendwartes.

Daher wird mehr Hilfe bei Übungen und Freizeit benötigt, da es Michael Burger aufgrund seiner Promotionsstelle in Darmstadt nicht mehr möglich ist, das Niveau der Vorjahre selbst zu halten.

Hier gilt es für das Jahr 2014 neue Ansätze zu finden, um die anfallenden Aufgaben sinnvoll zu verteilen.

Daniel Büttner  
Jugendwart Jugendgruppe Laufach

Michael Burger  
Jugendwart Jugendgruppe Frohnhofen